



## Gespräch mit der Angst

**Grim hat Folgendes geschrieben:** Mein Beitrag ist kein Urteil, sondern als Leseindruck zu verstehen. Ich zeige dir den Eindruck, den der Text auf mich macht, und versuche zu benennen, warum dies oder jenes so wirken könnte. Wenn ich der einzige bin, bei dem dieser Eindruck entsteht, umso besser. Insofern würde ich da jetzt auch nicht viel weiter drauf eingehen, sondern eher auf die Schwarmintelligenz warten ;)

**Zitat:** Etwas Philosophie (wieso "pseudo-")  
Naja das ist ja nichts, das man in einem Fachartikel abdrucken könnte.

...

Guten Tag.

Dann bitte ich erst mal um Entschuldigung!

Genau so wie hier beschrieben, hatte ich es auch aufgefasst und empfunden!

Falls ein anderer Eindruck entstanden ist, tut mir das leid.

Schon der Kommentator vordem hatte ja zu erkennen gegeben, dass da ein Kontext fehlt. Bzw. dass es ohne einen solchen nicht wirklich stark und nachhaltig wirkt.

Ok, das mit dem "Pseudo" ist dann zuzugestehen. Zumindest in einem philosophischen oder soziologischen Fachartikel hätte das so nichts zu suchen! Ganz klar.

Ich komme ja von der formellen Expertise her eher aus dem psychologisch - pädagogischen Bereich.

Und da hätte es - im Teilgebiet Beratung / Therapie - durchaus einen Platz!

Sowohl was die Ratschläge der Wesenheit "Angst" betrifft, als auch hinsichtlich der IMHO wunderbaren anekdotische Zuspitzung durch Snoopy. (Btw. - da haben wird doch auch noch etwas zu dem vermissten Element "Humor".) :-)

MfG

BTB

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).